

Sub-nationale Regierungsführung

Nepal, Asien, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Nepal, Asien		
Ländereinordnung	LDC, Lower Middle Income Country		
Summe	1 502 723 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	751 361 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2011 - 2017
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Ministry of Local Development (MLD)		
Anrechnung auf	<input checked="" type="checkbox"/> 0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit <input type="checkbox"/> Fast-Start-Zusage 2010-2012 <input type="checkbox"/> Biodiversitätszusage 2009 <input type="checkbox"/> Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit		

Subnationale Regierungsführung soll lokale Selbstverwaltung ermöglichen und die Partizipation der Zivilgesellschaft sowie armutsorientierte Entwicklung und die Inklusion von Frauen und marginalisierten Gruppen fördern. Im Rahmen des von zahlreichen Gebern finanzierten nationalen Programms „Local Governance and Community Development“ (LGDCP) wird der Prozess der Beteiligung von Frauen und marginalisierten Gruppen an lokalen Entscheidungen, beispielsweise Projektauswahl, Haushaltsplanung, Capacity Development und anderen, sowie die Stärkung von Nichtregierungsorganisationen landesweit beraten. Das im Vorgängerprojekt „Stadtentwicklung Nepal II (UDLE)“ entwickelte System zur Messung von Dienstleistungserbringung wird weiter entwickelt und beraten. Der Aufbau von nachhaltigen Strukturen zur Weiterbildung von Mitarbeitern subnationaler Regierungen wird durch die Stärkung der bestehenden Local Body Training Academy gefördert. In Kooperation mit der Weltbank werden der Stadtentwicklungsfonds (TDF) und Capacity Development von sechs Pilotstädten intensiv beraten. In einer Pilotregion (mid-western development corridor) werden neben Capacity Development der Distrikte und Städte vor allem ihre Zusammenarbeit und die Nutzung von Potenzialen zur lokalen Wirtschaftsentwicklung gefördert. Um eine Koordination der verschieden geberfinanzierten Aktivitäten zu erreichen, wurde ein Geberabstimmungsmechanismus auf regionaler Ebene eingerichtet. Intensive Nachfragen nach Beratungsleistungen zur Reorganisation des Partnerministeriums, zu Fiskaldezentralisierung und sozialer Inklusion sowie zur Organisationsentwicklung des Stadtentwicklungsfonds und der durch die Weltbank ausgewählten Städte sind Indikatoren, die Konzept und Vorgehensweise des Projekts bestätigen.

Rio-Marker Minderung: 0 Anpassung: 1

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
X	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
X	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
X	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
X	haben Gender-Aspekte integriert
X	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/17867.html> http://www.lgcdp.gov.np/home/about_lgcdp.php#1 Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 05.06.2015